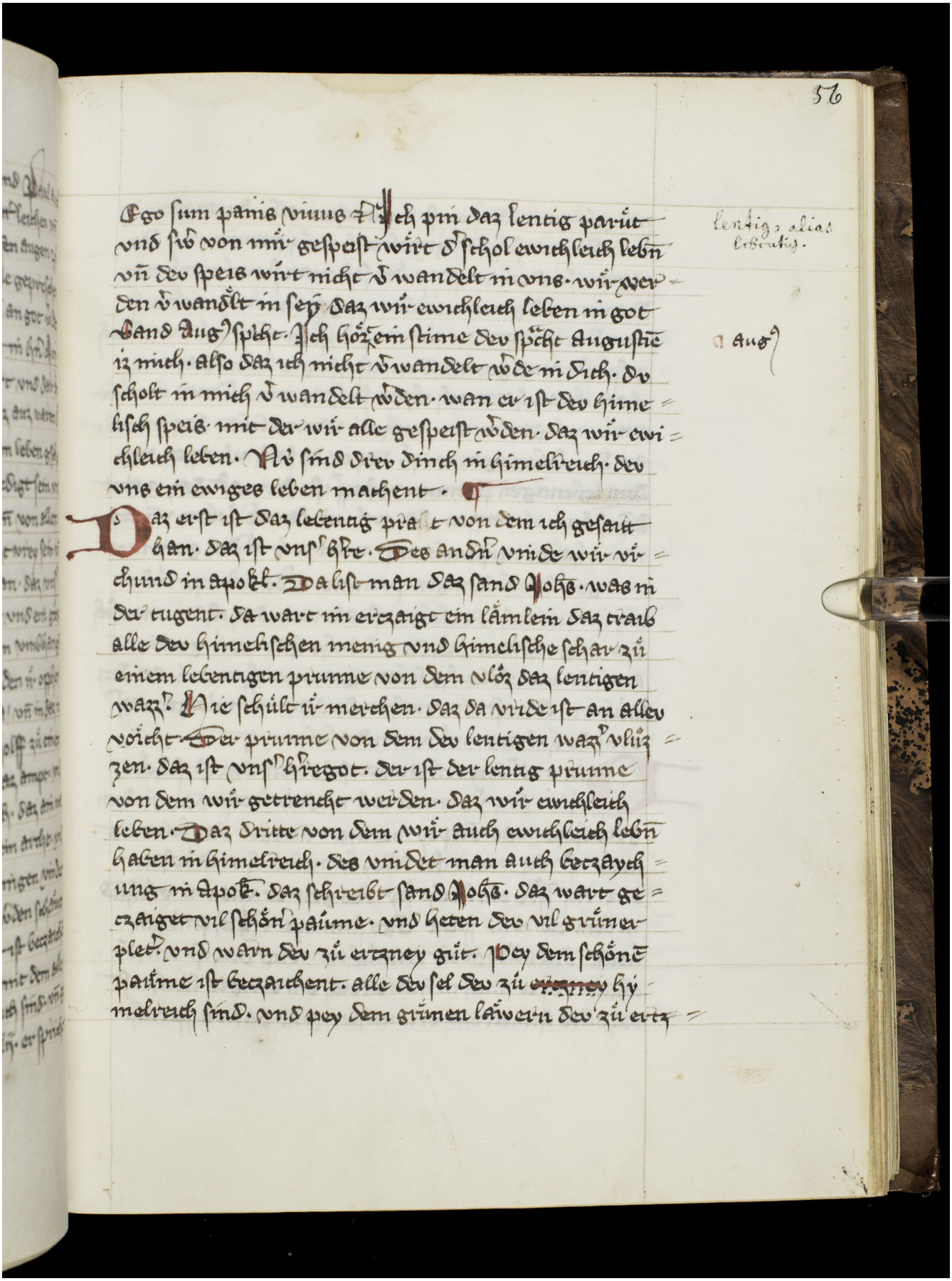
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1102
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



56

Ego sum panis vivus. Ich pin daz lentig parůt
vnd swer von mir gespeist wirt der scholl ewichleich lebn
vn̄ der speis wirt nicht verwandelt in vns. wir wer-
den verwandelt in sey daz wir ewichleich leben in got
vand auspicht. Ich hoz ein stime der spricht augustin
iz mich. also daz ich nicht verwandelt werde in dich. dv
scholt in mich verwandelt werden. wan er ist der himme-
lisch speis. mit der wir alle gespeist werden. daz wir ewi-
chleich leben. Nv sind dirv dinch in himelreich. der
vns ein ewiges leben machent.

Daz erst ist daz lebentig prot. von dem ich gesait
han. daz ist vnsprhre. Des andern vnde wir vi-
chund in apokl. Da list man daz sand Johs. was in
der tugent. da wart im erzaigt ein lamlein daz trab
alle der himelischen menig vnd himelische schar zů
einem lebentigen prunne von dem vloz daz lentigen
wazzer. Nie schůlt ir merchen. daz da vnde ist an allen
noicht. Der prunne von dem der lentigen wazzer vliz-
zen. daz ist vnsprhre got. der ist der lentig prunne
von dem wir getrencht werden. daz wir ewichleich
leben. Daz dritte von dem wir auch ewichleich lebn
haben in himelreich. des vnidet man auch berzaich-
ung in apok. daz schreibt sand Johs. daz wart ge-
zaiget vil schön paume. vnd heten der vil grůner
plet. vnd warn der zů ertney gůt. Bey dem schönen
paume ist bezaichent. alle der sel der zů ewigney hy-
melreich sind. vnd pey dem grůnen lawern der zů ertz-

lentig, alias lebentig.

aug